Ausgabe 3 2012
21. Sept

Vaubanactuel

Das Stadtteilmagazin

Aktionstag für gemeinschaftl. Wohnprojekte S. 10
Streitschlichtung durch KoKo S. 11

Inhalt

Quartiersarbeit	3-4
Stadtteilverein	5-7
Haus 037	7-8
Aus dem Quartier	9-11
Bildung	12
Soziales	13
Ausblicke	14
Kurse	15-16
Treffpunkt	17
Schwarzes Brett	18
Expresso	19
Zu guter Letzt	20

Impressum

Das Stadtteilmagazin Vauban*actuel* wird von der Gombert, Weis und Völzing Vauban*actuel* GbR herausgegeben. Es wird im Quartier in jedem Haushalt verteilt und liegt auch in den Geschäften in Merzhausen aus.
Erscheinungsweise: 4 x jährlich.
Satz, Gestaltung: Sigrid Gombert Anzeigen: Kitty Weis
Redaktion: Susanne Besendahl, Sigrid Gombert, Isabelle Haas, Klaus Lohse, Petra Völzing, Kitty Weis.
Fotos: soweit nicht anders angegeben: Sigrid Gombert
Anschrift: Gombert, Weis und Völzing Vauban*actuel*, Heinrich-Mann-Str. 5, 79100 Freiburg, T. 349 86,
Email: zeitung@vauban.de www.vaubanactuel.de
Auflage: 2200 Druck: Lavori-Verlag, Freiburg.
Vauban-relevante Artikel sind immer erwünscht. Wir freuen uns über alle Manuskripte und Fotos, auch wenn sie uns ohne vorherige Absprache erreichen; eine Haftung können wir nicht übernehmen. Abdruck & Bearbeitung vorbehalten. Eindeutig gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Adressen und Öffnungszeiten

Haus 037 / Stadtteilzentrum

Familieninitiative Lindenblüte
Haus 37, Alfred-Döblin-Platz 1, DG, Ost,
Offenes Café: Mi 15-18 Uhr
Stadtteilbibliothek: Mi 15-18 Uhr
JuKS Offene Kinder- und Jugendarbeit
Offene Kinder- und Jugendarbeit
Haus 37, Alfred-Döblin-Platz 1
Tel: 0761 / 456 87145
juks.vauban@freenet.de
www.juks-vauban.de
Kinderabenteuerhof
2. OG., T. 456 87138
Quartiersarbeit
Mo 14-16 , Mi 10-13 Uhr, 1. Stock, West,
Tel.: 456 871-34, Fax -39
Stadtteilverein
1. OG, West, T. 456 871-31, Fax: -39
InfoVauban: www.stadtteilverein-vauban.de
Stadtteilzentrum Haus 037
1. Stock West, Saalvermietung,
T. 456 87136, Fax -39
Verein für Autofreies Wohnen
Mo 16-18 + Fr 10-12 Uhr, 1. OG West,
Tel. 456 871-35
Fax 456 871-39

Weitere Adressen und Termine

Bauernmarkt jeden Mittwoch
14.30-18.30 Uhr T. 400 41 56
Kath. Kirchengemeinde St. Peter u. Paul
M. Hartmann, Vaubanallee 11
T. 400 25 34
S.U.S.I.
Vaubanallee 2a, Tel. 457 0090
Quartiersladen e.V.
Vaubanallee 18: Mo-Fr 8-19, Sa 8-14 Uhr
S.U.S.I.-Café
Mittagstisch: Mo-Fr ab 13 Uhr
abends: Mo + Mi 18-24 Uhr
WildRose e.V. - Netzwerk für freie Spiritualität
Vaubanallee 49, Tel: 59 56 059
Kontakt@WildRose.de

Medizinische Versorgung/Notfall

Frauenärztin
T. 47 17 70
Hebammenpraxis ComingHome
T. 766 29 98
Zahnarztpraxis Pein
T. 888 85 90

Kleine Hexe
Second Hand Kinder Mode First Hand Geschenk Ideen
Große Auswahl an Wolle/Seide- und Funktionsunterwäsche
Mo: 9.30-12.00 Die bis Fr: 9.30-12.00 u. 15.00-18.00 Sa: 9.30-12.30
Vauban-Allee 22 • 79100 Freiburg • Tel. & Fax 07 61/4 88 19 92

Vauban*actuel*
Die nächste Ausgabe erscheint Anfang Dez 2012

Vauban*actuel*
Anzeigenschluss 29.Nov 12
Informationen unter zeitung@vauban.de
oder Tel. 400 41 56

Quartiersladen
Der Bioladen mitten im Quartier
natürlich biologisch
0761.4019772 Mo - Fr : 8 - 19 Uhr
info@quartiersladen.de Sa : 8 - 14 Uhr

Wir haben ein Geschenk für Sie!

Zahngesundheit beginnt bei der Prophylaxe. Eine regelmässige, professionelle Zahnreinigung hilft, wirksam gegen Karies und Parodontose vorzubeugen. Hierbei werden Verfärbungen, Zahnstein und feste Beläge gründlichst entfernt.

Diese Annonce ist gleichzeitig ein Gutschein!

Nutzen Sie dieses interessante Prophylaxe-Gutscheinangebot:

Zum halben, regulären Preis für eine professionelle Zahnreinigung * können Sie die Leistungen unserer Prophylaxe-Abteilung kennen lernen.

* Die professionelle Zahnreinigung ist eine Leistung, deren Kosten von den gesetzlichen Krankenkassen nicht übernommen werden. Der reguläre Preis hierfür beträgt € 80,- . Auch einige private Kassen übernehmen die Kosten für diese Leistungen nicht generell. Unser Angebot ist nur bis zum 31.03.2013 gültig.

Bitte bringen Sie diesen Gutschein zur Behandlung mit.

Zahnarzt Bernhard Pein Vaubanallee 55 79100 Freiburg
Telefon 0761 888 85 90 Fax 0761 556 558 40
mail@praxis-pein.de www.praxis-pein.de
Tel. Sprechzeiten: Mo-Fr. 9-12:30 u. 14-18:00 Uhr Mi 9-12:30 Uhr

Stadtteilverein Vauban e.V.
QUARTIERSARBEIT

Das Stadtteilfest Vauban 2012

Wir danken allen Helferinnen und Helfern, die das Fest ermöglicht haben!

Foto: QA

Foto: QA

Foto: QA

Warum kein neues Stadtteilbüro und kein Quartierstreff möglich sind?

Die Bemühungen des Stadtteilvereins und des Quartiersbeirats einladende und zugängliche Räumlichkeiten für ein neues Stadtteilbüro mit Quartierstreff zu bekommen, sind vorerst gescheitert.

Eine Vermietung von Räumlichkeiten in dem Stadthaus Vauban hätten den finanziellen Rahmen des Stadtteilvereins überschritten und es gab keine Möglichkeit einer gemeinsamen Nutzung der Räumlichkeiten mit anderen Trägern oder privaten Anbietern. Um diese soziale Einrichtung realisieren zu können, müsste die Freiburger Stadtbau die betreffenden Gewerbeflächen im EG im Wohn- und Geschäftshauses zu marktüblichen Konditionen vermieten. Die Gewerbemieten wären umsatzsteuerpflichtig und sofern müsste von vorsteuerabzugsberechtigten Mietern ausgegangen werden. Eine Mietsubvention seitens der Stadt zur Anmietung eines kleinen und feinen Infopoints mit Quartierstreff, getragen durch die Bewohner und den Stadtteilverein im Hinblick auf die vorhandenen Räumlichkeiten im Haus 037 wurden abgelehnt.

Sollten Sie eine Idee haben oder jemanden kennen, der uns unterstützen kann, dann sprechen Sie mit uns. Stadtteilbüro: Mo. 14 16 Uhr und Mi. 10 - 13 Uhr sind wir persönlich da.

Die Quartiersarbeit lädt zum Mitreden ein:

am Mi., den 24.10.12 ab 16 Uhr laden wir sie herzlich ein zur Beiratsitzung.
Dem Beirat stehen Finanzmittel zur Verfügung um sinvolle Projekte und Aktivitäten und Entwicklungen zu unterstützen.
Im 2012 wurden das „Stadtteilfest“ und das „Vauban kickt“ gefördert.
Bei der kommenden Sitzung werden die Mittel für die neue Webseite des Quartier Vauban diskutiert.
Desweiteren haben wir auch Herrn Roland Jerusalem, Leiter des Stadtplanungsamt, eingeladen und mit Ihm über Fragen dier sozialen Infrastruktur und die Mietentwicklung im Stadtteil zu besprechen.

Patricia de Santiago

Martina Schlichenmaier
Goldschmiedemeisterin
Schmuck Raum
Vaubanallee 29 Tel. 0163-296 51 67
oder 696 49 98
Di - Fr 10 - 12.30 Uhr Mi 16 - 19 Uhr und n.V.
www.schmuckraum-vauban.de

Buchhandlung Vauban
KEN active
Neues von der Buchmesse !!
Büchertipps und Vorstellen unseres eReaders:
24.10. ab 20.00 Uhr
in der Buchhandlung
Gratis: 1 Glas Sekt
vaubanallee 21
tel: 0761-2171876
www.kenactive.de
monikahoenig@web.de

Wer gehört zur Quartiersarbeit?

Praxissemester Vauban

Ich bin eine PhD Studentin aus Frankreich, Universität (Paris Ouest Nanterre La Défense) und bin gekommen um ein Praxissemester im Vauban zu absolvieren. Ich bin hier für sechs Monate (15-08-2012/30-01-2013) und würde gerne die Einwohner kennenlernen. Ich arbeite bei der Quartiersarbeit und wir werden uns bestimmt auf dem Markt oder bei anderen Aktivitäten sehen.

Foto: QA

Meine Dissertation ist ein Vergleich zwischen Vauban und La ZAC de Bonne in Grenoble. Ich möchte analysieren wie die Leute in einem ökologischen oder Grünen Viertel leben. Wie organisiert sich das Leben hier? Was soll man oder soll man nicht machen, wenn man in einem solchen Viertel lebt? Die Hauptfrage ist wie die Ökologische Krise die Beziehung zwischen der Natur und den Menschen verändert hat.

Melodie Vidalain

Patricia de Santiago mit Daniel Haas, der schon mehrere Jahre mit im Team ist.

Wolfgang Doeblin

Ein Mathematiker wird wiederentdeckt

Foto: QA

Ulrike Schubert mit Agnes Handwerk (Mitte) und Daniel Haas

Nicht Alfred Döblin, der Schriftsteller und Namensgeber unseres Marktplatzes, stand am Freitag, 29.06. im Gemeinschaftshaus der Genova II im Fokus, sondern sein lange fast vergessener Bruder Wolfgang. Der gezeigte Dokumentarfilm von Agnes Handwerk zeichnete das Portrait eines genialen Mathematikers, der an den Kriegswirren des Zweiten Weltkriegs in Frankreich zerbrach und sich das Leben nahm. Doch er hatte zuletzt einen versiegelten Umschlag an die Academie des Sciences Paris geschickt, dessen Öffnung erst im Jahr 2000 einer wissenschaftshistorischen Sensation gleichkam.

Es war der Quartiersarbeit gelungen, die Regisseurin Agnes Handwerk einzuladen und über ihre Recherchen zu seinem kurzes Leben sowie über seine posthume Wiederentdeckung berichteten zu lassen. Dies löste eine fruchtbare Diskussion beim engagierten Publikum über den Umgang mit dem geistigen Erbe eines Wissenschaftlers aus, aber auch über den – allen Freundschaftsbemühungen zum Trotz – noch etliche Nachkriegsjahre andauernde distanzierte Haltung vieler Franzosen zu Deutschland.

Daniel Haas

Stadtteilverein Vauban e.V.
QUARTIERSARBEIT

Thea Tritschler

Rechtsanwältin
Fachanwältin für Bank- und Kapitalmarktrecht

Merzhauser Str. 183 (Sonnenschiff)
79100 Freiburg
Tel.: 0761/202 29 44 • Fax: 0761/202 29 46
www.kanzlei-tritschler.de
info@kanzlei-tritschler.de

Seit 1878

ROLLADEN ZIMMERMANN
Oltmannsstraße 28, 79100 Freiburg
Telefon 07 61 / 40 41 52 od. 40 90 66
Telefax 07 61 / 4 09 89 49
E-Mail:
info@rolladen-zimmermann.com

Rollladen - Markisen - Jalousien - Garagentore
Elektroantriebe - Terrassenüberdachungen
Kundendienst - Ersatzteile

„Nachts rattern die Güterzüge ...“

Bahnlärm in Vaubans Nordwesten- was tun?

Foto: Klaus Jähne

Stadtteilverein Vauban e.V. und VCD südlicher Oberrhein e.V. laden ein zur Veranstaltung im Haus 037, Großer Saal am Freitag, 5.10.12, 18.30 - 20.30 Uhr

Mit einer Einführung ins Thema durch Sascha Behnsen, Lärmschutzexperte vom VCD Landesverband Stuttgart und einen Vertreter der Bahn, Moderation: Hannes Linck
Den Anstoß zu dieser Veranstaltung gaben Gespräche mit AnwohnerInnen der Lise-Meitner-Straße. Sie haben wegen der nächtlichen Auslastung der Bahntrasse mit Güterzügen und dadurch zunehmender Störungen der Nachtruhe bereits eine Unterschriftenaktion gestartet.
Die Referenten werden von Erfahrungen mit dem Lärmschutz an Bahnlinien berichten und die Hintergründe der Güterverkehrslenkung im Freiburger Stadtgebiet sowie ggf. mögliche Änderungen darstellen. Anschließend Diskussion und Ideen für weitere Aktivitäten. RS/HL

Herzliche Einladung zu einem Stadtteilrundgang

nicht nur - für neue BewohnerInnen und zum Vaumobil Stand am Samstag, 20. Oktober ab 11 Uhr

Treffpunkt Lise-Meitner Str. vor dem Baugrundstück der „Vaubanaise“.
Zwei Mitglieder des Stadtteilvereins Vauban bieten eine kostenlose, einstündige Führung durch das Quartier Vauban an, weitere Mitglieder sind am blauen Vaumobil, dem rollenden Infostand, ansprechbar und halten Informationen zur Geschichte und den Besonderheiten des neuen Stadtteils für Sie bereit.
Der Stadtteilrundgang beginnt um 11 Uhr, das Vaumobil wird bis 14.30 Uhr vor Ort sein. Bei Regenwetter fällt dieses Angebot aus, ggf. wird ein neuer Termin bekannt gegeben.

Foto: Erich Lutz

Vaumobil auf dem Marktplatz

Stadtteilverein Vauban e.V.

Elektroinstallationen
aller Art

Sat.- und Kabel FS Anlagen
Telefon und EDV Leitungen

Elektro D. Schepper
Tel 40 62 24 Fax 40 62 27
In den Sauermatten 2, 79249 Merzhausen
www.elektroschepper.de

Christine Hilzinger
Praxis für Physiotherapie
Raum für Körper, Geist und Seele

Christine Hilzinger
Paula-Modersohn-Platz 3
79100 Freiburg
Ruf: 0761 - 4011061
Mobil: 0160 99705717
eMail: info@tine-hilzinger.de
Internet: http://www.tine-hilzinger.de

Aromamassagen
Physiotherapie
Somatic Experiencing
Ayurvedische Massagen
Kiefergelenk und Spiraldynamik

Grüne Flotte Carsharing
So einfach geht Carsharing heute
www.gruene-flotte-carsharing.de

Endingen im Herbst

In Endingen, unsere Partnergemeinde am Kaiserstuhl, gibt es im Herbst einige nette Gelegenheiten das schöne mittelalterliche Städtchen und seine jahrhundertelange Geschichte unterhaltsam und in Verbindung mit Kunst und kulinarischen Genüssen kennenzulernen.

An den Freitagen bzw. Samstagen 28. und 29. September, 12. und 13. Oktober und 16. und 17. November 12, jeweils ab 20.30 Uhr wird das Historische Stadtspiel „Sag, wem gehört die schöne Stadt?“ an zehn verschiedenen Schauplätzen in der Altstadt aufgeführt. Es wirken unter der Leitung von Georg A. Weth und Annette Greve von den Deutschen Kammerschauspielen 120 Bürgerinnen und Bürger mit. Beginn ist am Rathausplatz, Dauer 2 1/2 Stunden. Preis € 19,-.
Vorweg gibt es ab 18.30 Uhr das Zusatzprogramm „Erlebnis - Schmaus“ für € 15,- pro Person. Anmeldung erforderlich. Das Stadtspiel ist auch ein Erlebnis für und mit Kindern und Jugendlichen.
Am Samstag 10. Nov. 12 findet in der Endinger Altstadt der „Sinneswandel“ statt – ein 4-Gänge-Menü, wobei jeder Gang in einem anderen Restaurant stattfindet. In jedem Restaurant wird Kunst und Musik präsentiert. Preis pro Person € 77,--. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.
Infos unter www.art-milu.de
Endingen kann man übrigens bequem mit der Breisgau-S-Bahn alle halbe Stunde von Freiburg Hbf aus erreichen (Umsteigen meistens in Gottenheim).

Michael Schubert

Stadtteilverein Vauban e.V.

Neuerscheinungen:

DVD: Vauban –Perspektive of an Urban District
Gekürzte und aktualisierte Fassung des Dokumentarfilms von Bodo Kaiser, mit englischen Untertiteln, Freiburg 2010 – 2912

Freiburger Bürgervereine. Festschrift zum 60-jährigen Bestehen der Arbeitsgemeinschaft Freiburger Bürgervereine (AFB) mit Portraits aller Stadtteile und Bürgervereine, Lavori Verlag, Freiburg 2012

VCD-Touren in die Vogesen

Samstag, 22. September 2012
Eisenbahn-Sonderfahrt Freiburg–Breisach–Neuf-Brisach–Colmar–Metzeral
Tickets: 20 €, Kinder 4-14 J. 5€

Samstag, 13. Oktober 2012
Wanderung mit Bus und Bahn Rund um Kaysersberg im Elsass
Tickets: 15 € für VCD-Mitglieder, 17 € für Nichtmitglieder, 9 € Kinder

Information und Anmeldung:
Hannes Linck, Tel. 400 433-5
www.vcd.org/freiburg

Wohin mit dem Auto Ihres Besuchs?

Sie bekommen Besuch von außerhalb und wollen den Freunden nicht zumuten, dass sie immer wieder Park-Tickets an der Vaubanallee ziehen müssen oder ihr Auto auf nicht dafür vorgesehenen Flächen abstellen?
Dann bietet Ihnen der Autofrei-Verein jetzt eine günstige Parkmöglichkeit in der Quartiersgarage:
Für nur 5,- Euro pro Tag (11.00 Uhr – 11.00 Uhr) vermieten wir Ihnen einen Stellplatz in der Glasgarage.
Infos und (frühzeitige!)
Anmeldung T 0761-400 433-5 o.
Email autofrei-verein@vauban.de

Giselher Löffler

Pfarrer, Kontemplationslehrer und Pastoralpsychologe

- Psychotherapie
- Eheberatung
- Supervision
- spirituelle Begleitung

Lise Meitner Straße 3
79100Freiburg
0761 / 514 60 82
0163 / 794 18 42
giselher.loeffler@cgjung.de

RADieschen&Co.
...der Fahrradladen im Vauban...
Die Spezialisten
für urbane Mobilität vom
Bahnhofsrad bis zum E-Bike

Marie-Curie-Str.1 | 79100 Freiburg | 0761 40 144 35 | www.radieschen-co.de

Freiburg - Vauban

Bürger - Engagement für eine nachhaltige Stadtentwicklung
Eine Bestandsaufnahme „von unten“ nach 15 Jahren Projekterfahrung

Vorabinformation zum Workshop am 14. oder 21.11.12
Ort: Im Haus 037, Konferenzsaal

Programmentwurf:
ab 16.30: Gespräche, Kaffee & Tee
17.00: Begrüßung durch den Stadtteilverein undEinführung durch Silke Krebs (angefragt), Ministerin im Baden-Württembergischen Staatsministerium zu Plänen hinsichtlich mehr Bürgerbeteiligung auf kommunaler und Landesebene
17.15: Teil 1: Partizipation im Planungsprozess – Einführung in das Thema und Rückblick auf die Jahre 1995-2002 (Carsten Sperling, Netzwerk Nachhaltige Stadtentwicklung e.V.)
• Von der Information zur Kooperation: Verständigungen zum Partizipationsbegriff
• Partizipation als selbst organisierter Prozess – Besonderheiten der Planung und Realisierung des Vauban-Projektes
• Erfolgskriterien für Beteiligung und Bürgerengagement (Thesen)
17.35: Kurzes Feedback damaliger Akteure aus Forum Vauban und Stadtverwaltung
17.45: Rückfragen und Ergänzungen aus dem Publikum, erste Diskussionsrunde
18.15: Teil 2: Partizipation im „Lebensalltag“ des Stadtquartiers – aktuelle Erfahrungen und Herausforderungen anhand konkreter Beispiele (Stadtteilverein Vauban)
• Öffentliche Räume im Vauban
• Das Verkehrskonzept
• Der Quartierseingang Vaubanallee
19.00 Abschlussdiskussion mit allen Referenten, Feedback-Gebern und dem Publikum
19.45 Ende des „formellen Teils“
ab 20.00 Gemeinsames Abendessen und Möglichkeit zu weiterem Austausch
– Nachfragen, Ideensammeln, Projekteschmieden (z.B. zur weiteren Projektevaluation) und geselliges Beisammensein

Reinhild Schepers

Anfragen/Anmeldung bei:
stadtteilverein@vauban.de oder
Tel.. 456 871 31

Interessenten erhalten im Oktober das aktualisierte Programm mit Termin.

Bürger fragen - badenova/wärmeplus antwortet

Das umgebaute Blockheizkraftwerk Vauban hat im Jahr 2011 13 Mio kWh Wärme produziert. Wieviel Strom wollte wärmeplus auf Nachfrage nicht angeben - „die Zahlen seien bisher nicht repräsentativ“.

Planmäßig soll das BHKW mehr als die Hälfte der Wärme produzieren. Mit einem elektrischen Wirkungsgrad von 34% müsste es etwa 3,6 Mio. kWh Strom pro Jahr produzieren. Zusätzlich haben die 117 PV Anlagen im Vauban mit einer elektrischen Leistung von 1130 kW im Jahr 2011 975.869 kWh produziert. Bei einem geschätzten Stromverbrauch im Vauban von ca. 7 Mio. kWh werden ca. 65% des benötigten Stroms im Vauban selbst produziert.

Jörg Lange

Stadtteilverein Vauban e.V.

Unsere Bauernmärkte
Bauernmarkt im Vauban
mittwochs von 14.30 - 18.30 Uhr
auf dem Marktplatz /Alfred-Döblin-Platz
Bauernmarkt St Georgen
Bozener Str./bei der Kirche St.Peter u. Paul
samstags von 8 - 13 Uhr
St. Georgener Bauernmarkt e. V. S. te Brake T. 48 22 85
Anfragen für Vauban: K. Weis T. 400 41 56

Unsere Küchen
Einmalig und faszinierend!
Schausonntag 13.00 - 17.00 Uhr
keine Beratung, kein Verkauf

Fischer Küchen
Fischer Küchenatelier
Freiburg - Zähringen
Glottertalstraße 1
Tel. 0761-611663-0
www.fischer-kuechenatelier.de
SCHMIDT
www.schmidt-kuechen.de

Rücken - , Gelenk - und Fußprobleme ?
Wir beraten Sie bestens !
Wir sind Spezialist für:
* Einlagen * Schuhzurichtungen & - Reparaturen
* Kompressionsstrümpfe * Innenschuhe
*Orthopädische Maßschuhe
* Bandagen * Bequeme Schuhmode
A. Haas GmbH
Geschäftsführer: Elmar & Stefan Haglos
Wiesentalstr. 48 · 79115 Freiburg
Tel.: 0761 · 4569880
Fax: 0761 · 45698818
Öffnungszeiten: Mo - Fr
9.00 - 12.30 Uhr
13.30 - 18.00 Uhr
A.Haas
Gesunde Schuhe

Susanne Besendahl
RECHTSANWÄLTIN
FACHANWÄLTIN FÜR
Familienrecht
WEITERE SCHWERPUNKTE:
Mediation
Erbrecht
IM HAUS »DIVA«
LISE-MEITNER-STR. 12
79100 FREIBURG-VAUBAN
TEL.: 0761 | 488 17 41
SUSANNE@BESENDAHL.DE
WWW.BESENDAHL.DE

Projektverbund Bleiberecht Freiburg/Breisgau-Hochschwarzwald

Integration in Arbeit und Ausbildung für Flüchtlinge

In der Stadt Freiburg leben ca. 1500 Personen mit Flüchtlingsstatus, darunter viele Roma aus dem Kosovo. Im Landkreis leben ca. 330 Flüchtlinge. Die meisten haben keine oder eine nicht anerkannte berufliche Qualifizierung. Es fehlt an sprachlichen Kompetenzen. Viele haben wegen formaler oder persönlicher Einschränkungen Schwierigkeiten auf dem Arbeits- und Ausbildungsmarkt Fuß zu fassen. Die Flüchtlinge, die einer Erwerbsarbeit nachgehen, befinden sich oft in niedrigqualifizierten und schlecht bezahlten Arbeitsverhältnissen.

Ziel des vom Europäischen Sozialfonds und dem Bundesministerium für Arbeit finanzierten Projektes ist es, die in der Stadt Freiburg und im Landkreis lebenden Flüchtlinge bei dem Bemühen zu unterstützen, ihren Lebensunterhalt überwiegend durch eigene Arbeit zu sichern und damit die Bedingungen für ein Bleiberecht zu erfüllen oder zumindest die Chance auf einen dauerhaften Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland zu verbessern. Hierzu hat sich ein Trägerverbund bestehend aus den Caritasverbänden des Landkreises und der Stadt Freiburg, der Fördergesellschaft der Handwerkskammer, der Volkshochschule, dem Deutschen Roten Kreuz und der Stadt Freiburg gegründet.

Mehrere Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter bieten, zum Teil direkt in den Flüchtlingswohnheimen, eine intensive Beratung und Unterstützung für die einzelnen Flüchtlinge. Ergänzt wird die Beratungsarbeit durch berufliche Qualifizierungsmaßnahmen und Deutschkurse.

Wir suchen Menschen, die Flüchtlinge praktisch unterstützen wollen! Das Projekt arbeitet mit mehreren ehrenamtlich engagierten Personen zusammen, die einzelne Flüchtlinge z.B. beim Erwerb der deutschen Sprache unterstützen oder bei Stellenbewerbungen helfen. Hierfür sucht der Projektverbund Bleiberecht noch weitere engagierte Menschen.

Jörg Lange

Wenn Sie Interesse an einer solchen ehrenamtlichen Arbeit haben oder noch weitere Fragen zum Projekt, dann melden Sie sich bei:

Alex Hauser (Projektleitung)
Fachdienst Migration / Projektverbund Bleiberecht Freiburg/BrHs
Komturstraße 36 Tel. 50478-12
www.bleiberecht-freiburg-brhs.de

Harald Schandl, Rechtsanwalt mit Spezialgebiet Asyl- und Ausländerrecht, wird bei der Veranstaltung auf die rechtlichen Aspekte der Flüchtlingssituation eingehen.
Petra Völzing sprach im Vorfeld mit ihm.

VA: *Wie sehen Sie die Situation der Flüchtlinge in Europa allgemein?*

Schandl: Es zeigt sich mehr und mehr, dass das System „Festung Europa“ also eine Abschottung nicht funktioniert. Die Staaten, wo die Flüchtlinge ankommen, vor allem Italien und Griechenland sind dem Ansturm nicht gewachsen. Flüchtlinge, die Deutschland erreichen, können erzwingen, dass sie aus humanitären Gründen nicht dorthin zurückgeschickt werden, was das System eigentlich vorsieht, das heißt, hier steigen die Flüchtlingszahlen wieder.

VA: *Was muss sich ändern?*

Die Bereitschaft zur Flüchtlingsaufnahme muss steigen. Es gibt bereits die politische Forderung nach einem europaweiten Verteilungssystem für die Flüchtlinge. Das heißt, jeder Staat müsste einen gewissen Prozentsatz aufnehmen.

VA: *Wie ist die Situation in Freiburg?*

Schandl: In Freiburg leben viele Roma, die nur geduldet werden. Viele wollen keinen Asylantrag stellen, weil sie dann nicht in der Stadt bleiben könnten, sondern durch ein gesetzliches Verteilungssystem auf andere Orte in Baden-Württemberg verteilt würden. Für diese Menschen fehlt jede Perspektive. Theoretisch können sie jederzeit abgeschoben werden. Seit August gibt es allerdings, ausgehend vom Petitionsausschuss des Landtags, eine Rahmenregelung, die eine Einzelfallprüfung vorsieht, bei der sowohl geprüft wird, was die Menschen in ihrer Heimat erwartet, aber auch, wie stark sie hier bereits verwurzelt sind.

„Festung Vauban? Flucht - Armut - Bleiberecht in Freiburg“
Infoveranstaltung zur Situation der Flüchtlinge in Freiburg

Mittwoch, 7.11.12, 20 Uhr Haus 037

1. Einführung durch Rechtsanwalt Harald Schandl aus Sicht der rechtlichen Praxis zu den Themen:

– Ist das europäische Flüchtlingsrecht in der Sackgasse?
– Asylbewerberleistungsgesetz
– Abschiebung in den Krieg?
– zur Situation der Roma in Freiburg
2. Alex Hauser stellt das Projekt “Bleiberecht Freiburg” vor und macht Vorschläge
3. anschließend Diskussion

Stadtteilzentrum Vauban 037 e.V. in Zusammenarbeit mit der Quartiersarbeit Vauban, Eintritt frei

INDUKTIV
ELEKTROTECHNIK
Ihr Partner für Licht- & Kommunikationstechnik
Multimedia | Gebäudesystemtechnik
Elektroinstallation | E-Check | Immobilienservice
Innungsfachbetrieb | Inhaber Stefan Gräßlin
Marie-Curie-Str. 3 | 79100 Freiburg
Tel. 0761-2 25 83 | Fax 29 26 303 | Mobil 0160-588 588 1
post@induktiv.info | www.induktiv.info

Verbascum - zehn Jahre Blumen im Vauban

Wenn Besucher die Vauban-Allee entlang schlendern, bleiben sie meist vor dem Haus Nr. 31 stehen. „Was, Ihr habt sogar einen Blumenladen im Quartier“, staunen sie. Heute ist das eine Selbstverständlichkeit für die Bewohner, aber vor zehn Jahren gab es noch so manche skeptische Stimme, ob sich ausgerechnet ein Blumengeschäft rentieren würde. Die heutige Inhaberin, Christiane Uricher, gelernte Floristin, hat damals den Sprung in die Selbständigkeit gewagt.

Aus dem Norden, in Gifhorn geboren und aufgewachsen, stand ihr nach ihrer Lehrzeit als Floristin der Sinn nach wärmeren Gefilden und landete auf einigen Umwegen in Freiburg: Später war dann der Sprung von Littenweiler in den neuen Stadtteil Vauban - auch aus familiären Gründen - nicht mehr so groß. Nach einer „Familienpause“ gingen die zwei Kinder in die Kita und in die Schule und als sie hörte, dass im Quartier ein Laden zu vermieten sei, zögerte sie nicht lange. Nach einigen Beratungen mit der Familie stand es fest: „Verbascum“ - auf Deutsch Königskerze sollten der neue Laden heißen. Denn auf der anderen Straßenseite am Graben standen damals noch einige Königskerzen. Der Anfang war be-

scheiden, aber ihre Angst, ob der Laden überhaupt angenommen würde, war unbegründet. Schnell kamen originelle Dekoartikel und kleine Geschenkartikel dazu, von Messen brachte sie immer mal wieder modische Neuigkeiten mit, und sie traf den Geschmack ihrer Kunden.

Die am häufigsten verlangte Blume sei die Rose, erzählt sie, dann folgen die jahreszeitlichen Angebote wie Sonnenblumen im Herbst, Amaryllis gebunden mit Kiefernzweigen zu Weihnachten, Tür- und Adventskränze im Winter und ganzjährig die fairtrade -Rosen aus Kenia. Diese Rosen werden im ostafrikanischen Hochland angebaut, wachsen durch die Höhenlage langsamer und erreichen dadurch eine überdurchschnittliche Qualität. Im Sommer bezieht sie ihre Rosen und andere Blumen aus der Regio. Auch Kinder sind ihre Kunden. Christiane erzählt, dass es Kinder gibt, die jede Woche für ihre Mutter eine Blume bei ihr kaufen. Beliebt seien auch (wohl zu Forscherzwecken) fleischfressende Pflanzen wie der Sonnentau oder die Venusfliegen-Falle und Kakteen.

Als Floristin freut sich Christiane Uricher über nicht alltägliche Wünsche ihrer Kundschaft. Bei einer Hochzeit den Brautstrauß und Blumen für die festliche Frisur der Braut zu entwerfen, Blumendekorationen für die Hochzeitstafel und gelegentlich wird auch eine Blumendeko für das Hochzeitsauto verlangt. Im Vauban sei das allerdings noch nicht so oft vorgekommen, meint sie, da würden eher Fahrräder geschmückt. Zu Konfirmation und Kommunion - kurz zu allen Festen - sind Blumen immer gefragt.

Durch die Einführung der Straßenbahn und der Bau einer kleinen Brücke vom Augustinum über den Dorfbach, erweiterte sich ihr Kundenkreis: Die Bewohner vom Augustinum und der Siedlung Bifänge fanden nun auch den Weg zum Verbascum, der bisher zu weit und beschwerlich für die älteren Menschen war.

Kurz gesagt: Der unternehmerische Mut von Christiane Uricher hat sich gelohnt: Der Laden läuft und ihr macht die Arbeit immer noch viel Freude. Und die Bewohner freuen sich über den schönen Blumenladen mit einer stets freundlichen und kompetenten Beratung durch Christiane Uricher.

Kitty Weis

Wir machen aus
Sonnenschutz
Schattenschön
individuell konzipiert,
inszeniert und realisiert von
Ihrem Raum³-Premium-Partner
Raum³ Premium-Partner für Wohngestaltung
RAUMGESTALTUNG Tritsch MEISTERBETRIEB
Blumenstraße 38 · 79111 Freiburg
Tel. (0761) 4 38 36
www.tritsch-raumgestaltung.de

Genova
Die Wohngenossenschaft im Vauban
Geldanlage sozial und sicher
Wir informieren Sie gerne unter:
post@genova-freiburg.de
www.genova-freiburg.de
T. 40 77 67

GATT
GATT Möbelunikate GmbH
www.schreinerei-gatt.de
Marie-Curie-Str. 7, 79100 Freiburg

Bundesweiter Aktionstag für gemeinschaftliche Wohnprojekte 21.9.

Die Bundesvereinigung Gemeinschaftliches Wohnen e.V., www.fgw-ev.de, ist auch die Plattform für die Aktionstage. Auf ihrer Internetseite findet sich ein Überblick zu den teilnehmenden Projekten mit ihren Veranstaltungen für diesen Tag.
Neben anderen Projekten in und um Freiburg beteiligen sich auch im Vauban drei gemeinschaftliche Wohnprojekte an dieser Aktion und informieren über ihre Entstehung, Umsetzung und ihren Alltag.

Drei Projekte in unterschiedlichen Entwicklungsphasen laden alle am 21.9.2012 zum Besuch:

- bei SUSI, der selbstorganisierten unabhängigen Siedlungs-Initiative beginnt um 16 Uhr mit offenen SUSI-Cafe der Rundgang mit Kaffee und Kuchen,
- im Sonnenhof, bei WOGE und ARCHE (WAS) ab 17 Uhr, Informationen und eine Führung,
- und noch im Bau, die Vaubanaise eG, das inklusive Wohnprojekt lädt ab 18 Uhr zur Preisverleihung im Wettbewerb „Deutschland – Land der Ideen“, u.a. mit: Jürgen Lodemann – Inklusion - Anschlag auf eine heile Welt; Laudatio – Prof. Dr. Klie, Freiburg; Musik Mike Schweizer und Les Saxofou.

Jürgen Feldmaier

Freitag, den 21. 9. 2012:

SUSI ab 16 Uhr Vaubanallee 2
WAS ab 17 Uhr Lise-Meitner-Str. 8
Vaubanaise 18 Uhr L.-Meitner-Str. 14

Die besondere Aktion dieses Tages steht unter dem Motto:

12 Pflegeplätze sichern – Vaubanaise PLUS

Es geht dabei um die Vorfinanzierung einer ambulanten Pflegegruppe. Für den Verein Wohnen – Leben PLUS können bei der Vaubanaise eG Solidarbeteiligungen gezeichnet werden. Diese bilden eine Anschubfinanzierung für das Projekt Pflegegruppe, bis die zukünftigen BewohnerInnnen ihre Anteile selbst gezeichnet haben.
Informationen dazu am Infostand des Vereins bei der Preisverleihung am 21.9. bei Vaubanaise oder über J. Feldmaier T. 0162-240 49 29

SUSI - Selbstorganisierte Unabhängige Siedlungs-Initiative
Lange ist es her, da SUSI im Herbst 1990 entstand. Aus der Wohnungsnot einerseits und aus politischem Anspruch - Stichwort Konversionsflächen - heraus wurde die Idee geboren, aus freiwerdenden Kasernen preiswerten sozialverträglichen Wohnraum zu erstellen.
Schaffung von Freiräumen und Lebensqualität für die Bewohnerschaft, selbstbestimmtes und selbstorganisiertes Leben in demokratischen Strukturen, kollektives Arbeiten unter ökologischen Prämissen, Solidarität im Projekt waren Leitbilder, die es zu verwirklichen galt und die weiter entwickelt werden.
Heute leben ca. 240 Menschen, in den 4 ehemaligen Mannschaftsgebäuden mit insgesamt 45 Wohnungen. Rund 20 leben in Bauwagen bzw. in zu Wohnzwecken umgebauten Fahrzeugen.
SUSI ist sicher ein guter Ort, um selbstverwaltete Strukturen kennen zu lernen, und für diejenigen, die SUSI nur als eine Durchgangsstation sehen, ist das Leben hier hoffentlich eine positive Erfahrung.

WOGE/ ARCHE im Sonnenhof (W.A.S.)
Der Sonnenhof im Quartier Vauban ist ein Baugruppenprojekt mit sozialintegrativem Ansatz mit ca. 3000 qm Wohn- und Gewerbeflächen. Ganz unterschiedliche soziale Gruppen leben hier in mehreren Wohnbereichen, die um einen 700 qm großen, gemeinsam genutzten Innenhof angeordnet sind. In den 16 individuell zugeschnittenen, frei finanzierten Eigentumswohnungen (Reihenhäuser, Maisonette- und Etagenwohnungen) leben Familien, Paare und Singles. Im Südgebäude befinden sich 5 Gewerbeeinheiten und der für das soziale Leben im Sonnenhof wichtige Gemeinschaftsraum.
Eine weitere Aufgabe der Öffentlichkeitsarbeit ist für die Unterstützung der beiden Projekte zu werben, denn die Direktkredite sind ein wichtiger Baustein im Finanzplan der W.A.S. und für die Kreditgeber/innen eine ethisch-soziale und transparente Geldanlage. Und hier wird auch immer Kapital zur Umschuldung gesucht. Investieren Sie in ein gutes Projekt und informieren Sie sich direkt am 21.09.2012 ab 17 Uhr, am Infostand der WAS am Sonnenhof und bei einer Führung.

Die Vaubanaise
Die Vaubanaise eG ist ein genossenschaftliches, inklusives Wohnprojekt hier im Quartier. Eine wesentliche Grundlage des gemeinsamen Wohnens ist der Inklusionsgedanke. Die beteiligten Vereine – Lebenshilfe Freiburg, Verein Wohnen-Leben+ sowie MILAN – organisieren ihre BewohnerInnen eigenständig.

In der Planungsphase beteiligten sich die zukünftigen BewohnerInnen intensiv und konnten den Zuschnitt ihrer Wohnungen mitgestalten. Durch Genossenschaftsanteile und durch solidarische Kredite an die Genossenschaft leisten Bewohner und UnterstützerInnen Eigenanteil und die solidarische Finanzierung des Bauvorhabens. Für das Projekt sucht die Vaubanaise eG noch zukünftige BewohnerInnen sowie solidarische InvestorInnen.

Jürgen Feldmaier

Streitschlichtung durch KoKo e.V.

KoKo e.V. - der Verein für konstruktive Konfliktbearbeitung in Stadtteil und Nachbarschaft - ist eine feste Größe im Vauban. KoKo wurde vor 12 Jahren gegründet und ist im Quartiersbeirat vertreten. Gemeinsam mit der Werkstatt für Gewaltfreie Aktion Baden und der Hilfsorganisation Misereor nutzt der Verein einen Raum in der Vaubanallee 20.

Christoph Besemer bei der Arbeit

KoKo will den konstruktiven Umgang mit Konflikten im persönlichen und öffentlichen Umfeld fördern. Ein Mediatoren-Pool von rund vierzig ausgebildeten Personen steht ehrenamtlich bereit, um Probleme anzuhören, zu beraten, zu vermitteln und Mediationen durchzuführen. In der Regel übernehmen zwei Personen gemeinsam die Bearbeitung eines Falls. Sie leiten das Vorgehen und sorgen für ein faires Miteinander. Dadurch kann es gelingen, dass zerstrittene Parteien einander wieder zuhören und in konstruktiver Weise miteinander reden. Letztendlich unterstützen die Mediatoren und Mediatorinnen die Konfliktparteien dabei, Lösungen zu finden, die von allen Seiten mitgetragen werden können.
Das Angebot ist kostenfrei. Der Verein arbeitet auf Spendenbasis und finanziert sich über Mitgliedsbeiträge. Über neue Vereinsmitglieder freut man sich natürlich.
Während in den USA in fast jeder Stadt „Dispute Resolution Center“ oder „Mediation Center“ zu finden sind, gibt es in Deutschland noch recht wenig vergleichbare Einrichtungen. KoKo dient aber bereits als Vorbild für ähnliche Projekte in anderen deutschen Städten und trägt so dazu bei, dass Mediation als Mittel außergerichtlicher Streitbeilegung auch hierzulande bekannter wird.

Rund 30 bis 40 Anfragen verschiedenster Art gehen jährlich bei KoKo ein. Meist geht es um Nachbarschaftskonflikte, z.B. wegen Lärmbelästigungen, oft aber auch um Auseinandersetzungen in Projektteams und Wohngemeinschaften, im Einzelfall auch um schwierige Familiensituationen.
Für jede Anfrage werden geeignete Personen aus dem Mediatorenpool ausgewählt, möglichst fern vom Wohnort der Kontrahenten, um professionelle Distanz zu wahren und weitgehende Anonymität zu gewährleisten.

Christoph Besemer, Mitbegründer des Projekts, empfiehlt, selbst dann mit KoKo in Verbindung zu treten, wenn es zunächst so aussieht, als ob die Gegenseite sich sowieso nicht auf eine Mediation einlassen wird. Oft hilft nämlich bereits eine „Konfliktberatung“, um mit der Situation besser klar zu kommen. Manchmal gelingt es auch, die andere Seite durch vermittelnde Dritte zu einem Mediationsgespräch bei KoKo zu bringen. In Ausnahmefällen nehmen KoKo-Mediatoren und Mediatorinnen selbst den Kontakt zur anderen Konfliktpartei auf.
Entgegen weit verbreiteter Ansicht beschränkt sich die Tätigkeit von KoKo keinesfalls auf das Vauban. KoKo versteht sich vielmehr als Angebot für ganz Freiburg.
Vom Vauban gelangen aber deutlich mehr Anfragen zu KoKo als aus anderen Stadtteilen. Das liegt sicher daran, dass KoKo hier durch das Büro in der Vaubanallee 20 präsenter und sichtbarer ist. Christoph Besemer führt den hohen Vauban-Anteil aber auch auf eine generell hohe Bereitschaft der Vauban-Bewohnerschaft zur konstruktiven Konfliktbearbeitung zurück.

Susanne Besendahl

Kontakt:
KoKo – Büro
Vaubanallee 20, 79100 Freiburg
Telefon: 07 61 – 45 36 74 80
Bürozeiten meist: Montag bis Freitag 9.00 – 13.00 Uhr, gelegentlich auch Dienstags am späten Nachmittag

Physiotherapie im Vauban

Krankengymnastik
Manuelle Therapie
Lymphdrainage
Fango · Massage
Schlingentisch
Kinesiotape
Spiraldynamik

Cornelia Natsch

Rahel-Varnhagen-Str. 67
Tel.: 400 46 51
alle Kassen
Termine nach Vereinbarung

papiertiger Dienstleistung rund ums Papier

Geschenkartikel und Bastelbedarf

Außerdem Spielwaren von
Lego, Schleich Tiere, Play Doh,
Lillifee, sowie Schulranzen
von Scout, McNeill und 4You.

Ihr Papiertiger - Team

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Papiertiger - Vaubanallee 12 - Tel. 401 9000 Fax: 401 9001

Fortbildung zum „Energiewender“
„Kommunales Energie- und Klimaschutzmanagement“ geht in die 2. Runde

Die Energiewende ist ins Stocken geraten – dies ist zwar der Fall auf der Ebene der Bundespolitik. In der Region Südlicher und Mittlerer Oberrhein jedoch wird mit viel neuem Elan, konkreten Aktivitäten und badischer Gründlichkeit fleißig an der Umsetzung von Klimaschutzzielen und dem Ausbau von Erneuerbaren Energien gearbeitet. In den letzten zwei Jahren wurden Klimaschutzkonzepte für Teilregionen und Ober- und Mittelzentren in der Region erstellt, diese müssen nun fachgerecht in den Gemeinden der Region umgesetzt werden. Im Oktober 2012 beginnt die einzige in Südbaden angebotene Fortbildung im Bereich „Kommunales Energie- und Klimaschutzmanagement“ in Freiburg. In dieser zukunftsweisenden Weiterbildung können Akteure in der Region die zur Gestaltung und Umsetzung der Energiewende auf kommunaler Ebene notwendigen Kompetenzen und Qualifikation erwerben.

„Sowohl die Kommunen und Unternehmen in der Region als auch ehrenamtlich Aktive tragen immer wieder an uns heran, dass mehr Wissen und Kompetenz für die Durchführung von Klimaschutzprojekten in Städten und Gemeinden nötig sind“, erklärt Nico Storz, Geschäftsführer des fesa e.V. Eine Beobachtung, die – so ein Expertenkreis von 25 VertreterInnen nationaler Verbände und Organisationen, darunter auch Freiburgs Umweltbürgermeisterin Gerda Stuchlik - für ganz Deutschland zutrifft. Die vom Expertenkreis bereits 2010 herausgegebene Studie „Förderung von Klimaschutz und Nachhaltiger Energiepolitik für die Kommune der Zukunft“ fordert bundesweit mehr und bessere Qualifizierungsangebote im Bereich „Kommunaler Klimaschutz“, um den in vielen Kommunen, Beratungsbüros und Stadtwerken existierenden Mangel an qualifiziertem Personal zur Umsetzung von kommunalen Energie- und Klimaschutzkonzepten begegnen zu können.

Bereits seit 2011 unterstützt der Fesa e.v. in Kooperation mit ifpro, dem Institut für Fortbildung und Projektmanagement, die Kommunen auf ihrem Weg in Richtung Energiewende durch ein innovatives und wegweisendes Fortbildungsangebot ‚Kommunales Energie- und Klimaschutzmanagement‘. Der Kurs findet vom 12. Oktober 12 bis zum 23. März 13 statt und umfasst 15 Wochenendseminare mit insgesamt 180 Unterrichtseinheiten. Die berufsbegleitende Fortbildung richtet sich an kommunale Angestellte und Gemeindevertreter, Unternehmen im Bereich Klimaschutz und Energie, Energie- und Umweltberater, Hochschulabsolventen zur beruflichen Spezialisierung sowie Personen aus lokalen Energie- und Umweltschutzgruppen. Nico Storz

Für weitere Informationen:

www.energieautonome-kommunen.de/weiterbildung

Nico Storz, Geschäftsführer fesa e.V.
T. 40 73 61, storz@fesa.de
Dr. Wulf Westermann, Kursleiter, ifpro
T. 1914319 westermann@ifpro.de

JuKS

ARTWORK-WEEKEND: Artbook

Nur für Mädchen!
Sa., 29.9./So., 30.9.12, 11-16 h
Kosten 50 € inklusive Material
Ort: Atelier in der UKS Fabrik, Littenweiler, Barbara Ambs
An diesem Wochenende könnt Ihr Euer eigenes Künstlerbuch herstellen. Das Ganze findet in einem echten Künstleratelier in einer alten Fabrik statt.

boys-boys-boys

Jungs unter sich
5. – 7. Klasse, Di., 16:30 – 18:00 h
Anmeldung erforderlich
Kosten: 50 € für ein Jahr
Wir probieren uns aus als: Turmspringer, Koch,Akrobat, Ringer, Tänzer, Schreiner, DJ, Barkeeper, Erfinder, Schauspieler. Wir testen es! Philipp Nowak

Was Mädchen Spaß macht!

Alter: 5.–7. Klasse für Mädchen
Wann: dienstags von 16:30 – 18:00 h
Wo: JuKS Rahel-Varnhagen-Str. 23
Kosten: 50 € für ein Schuljahr
25.09. - Juli 13 Renate Leichtle

Dienstags gehört das JuKS Euch Mädchen!

Macht mit, bei dem was Euch Mädchen Spaß macht! Was das sein könnte?
Na, vielleicht:

- Klappe, die Erste – Trickfilm
- Düfte & Cremes selbst herstellen
- Mit der Kamera ins Schwimmbad
- Wir entwerfen Dinge für Dein Zimmer
- Wir mixen & shaken Party-Cocktails

Rückblick: JuKS -Freizeit 2012

Wir waren eine Woche in Gersbach im Schwarzwald. Auf dem Programm standen LandART, Schnitzel jagen, Party, Nachtwanderung, T-Shirt-Design.

Es war eine sehr schöne Woche!

England per Pfadfinder

Wer denkt schon daran, dass ganz am Rande Englands ein Weg entlangführt, der „South West Coast Path"? Tja und stelle sich einmal jemand vor, dass wir Pfadfinder Rover vom Stamm Kassiopeia, einen Teil dieses einzigartigen Küstenwegs gewandert sind.

Um uns dieses Erlebnis zu ermöglichen mussten wir erst einmal an Geld kommen. Doch stehen die Leute ja zum Glück auf Kuchen und Sekt. Der Gottesdienst am Stadteilfest bot eine gute Möglichkeit die Leute mit Leckereien zu verköstigen und uns mit den Einnahmen glücklich zu machen.
Aber wir Pfadis können ja noch einiges mehr. So beschlossen wir auf ein Angebot von Michael Hartmann die Räume im Kirchenladen aufzupeppen. Jetzt strahlen sie in neuer Farbpracht. Bei allen Unterstützern möchten wir uns ganz herzlich bedanken.
Das Geld war also da, die Flüge gebucht und so ging es im August los. Freiburg-Basel - London - Pencance.
Ab dem nächsten Morgen begann dann die Lauferei. In den ersten Tagen nicht sehr weit, doch die Strecken wurden von Tag zu Tag länger, sodass wir schlussendlich das Ziel „St. Ives" erreichten.
Nach den ersten Tagen war uns allen klar, dass es nicht immer so leicht ist, seine Lebensmittel zu bekommen, geschweige denn einen sicheren Schlafplatz zu finden. Aus diesem Grund waren wir den Menschen, die uns Wasser für unsere Trinkflaschen gaben und den Farmern, die uns auf ihren Feldern schlafen ließen, so unglaublich dankbar.
Mit einigen „Wehwehchen" trennte sich die Gruppe nach acht wunderschönen Tagen. Paulina Essig

www.pfadfinder-vauban.de

KIRCHEN LADEN

Erntedankfest in der Oase

Am 7. Oktober feiern wir um 10.30 Uhr in der OASE einen Erntedank-Gottesdienst mit Agapefeier, d.h. ein gemeinsames Essen. Wer möchte kann eigene „Erntekörbchen" mitbringen. Für das anschließende Suppenessen benötigen wir „Suppenspenden". Einfach bei Michael Hartmann melden. Weitere Termine und Gottesdienste finden Sie auf unserer Homepage:
www.kircheimvauban.de

Umgestaltung der OASE

Die OASE strahlt in neuen Farben. Jetzt sind wir eine OASE mit einer Palme.
Schauen Sie rein. Herzlichen Dank für die Malarbeiten der Rover-Gruppe, Dieter Weißenberger und Andrea Breitner für die Farbberatung.

Geistliche Abendreihe

Die Abendreihe 2012 „In der Wüste brechen Quellen hervor" vermittelt für Interessierte und Suchende (auch ohne Vorkenntnisse) spirituelle und theologische Erfahrungen für den Alltag. In diesem Jahr widmet sich die Abendreihe besonders dem kontemplativen Gebet, dem schweigenden Sitzen, der gegenstandslosen Meditation. Einführungsabend ist am Montag,15. Oktober, 20 Uhr, in der OASE, Vaubanallee 11. Weitere Termine immer montags 22.10, 29.10, 5.11. und 12.11. Unsere Referentin ist Sabine Wittmann.

Weihnachtssingspiel

Der Kinderchor „Singing Kids" probt ab Oktober für das Weihnachtssingspiel am Heiligen Abend im Vauban. Kinder ab 4 Jahre sind herzlich eingeladen dazu zu kommen.
Informationen bei Michael Hartmann

Foto: JuKS

Die Gruppe der Hüttenfreizeit in Gersbach (JuKS)

Foto: Matthias Tratt

Die Pfadfinder an der Südküste Englands

M1-Ensemble nimmt Gestalt an - Hoteleröffnung im Frühjahr 2013

Die Vereinigung Freiburger Sozialarbeit e. V. (VFS) und die Freiburger Stadtbau Gmbh (FSB) haben die gemeinnützige Gesellschaft „Green City Hotel Vauban“ gegründet. Das 49-Zimmer-Hotel der Gesellschaft wird als Integrativer Betrieb mindestens sechs schwerbehinderten Menschen einen Arbeitsplatz bieten. Das Hotel ist ein Gemeinschaftsprojekt der Freiburger Wohlfahrtsverbände, des Studentenwerks Freiburg, der Stadt Freiburg und der FSB. Es eröffnet im Frühjahr 2013. Anlässlich einer Baustellenbesichtigung wurde im Juli der Mietvertrag für das Hotel von der Green City Hotel Vauban gGmbH und der Freiburger Stadtbau GmbH unterzeichnet.

Das Integrative Hotel wird von „Aktion Mensch“ gefördert. Die nationale Förderorganisation unterstützt Projekte der Behindertenhilfe. Insgesamt beteiligt sich die „Aktion Mensch“ mit über 500.000 € in den nächsten fünf Jahren. Auch der Kommunalverband Jugend und Soziales (KVJS) stuft den Integrationsbetrieb als uneingeschränkt förderwürdig ein. „Die heutige Unterzeichnung des Mietvertrags für unser Hotel ist ein wichtiger Meilenstein bei diesem Projekt. Auch wenn wir mit der generellen Arbeitsmarktsituation zufrieden sein dürfen, gibt es viele behinderte Menschen, die im ersten Arbeitsmarkt nur durch Projekte wie diese die Chance auf eine langfristige berufliche Perspektive haben“, so der Vorsitzende der VFS Jack Huttmann. Er dankt der Freiburger Stadtbau für die immer sehr gute Zusammenarbeit und allen beteiligten Mitgliedsorganisationen für die einstimmigen Beschlüsse zur Realisierung dieses Gemeinschaftsprojektes. Sein besonderer Dank gilt Hubert Burdenski vom Architekturbüro Amann Burdenski Munkel sowie den zahlreichen Fachberatungsfirmen, die bei der Ausgestaltung nicht nur ansprechende Räume entstehen lassen, sondern dabei auch die besonderen Belange sowohl der behinderten Mitarbeiter, als auch der behinderten Gäste vor Augen haben.

Das Hotel am Eingang zum Stadtteil Vauban verfügt über 102 Betten in 49 Zimmern, hierunter 48 Doppelzimmer sowie ein Appartement. Im Erdgeschoss gibt es ein Frühstücksrestaurant und einen multifunktionalen Konferenzraum mit 65 m². Der Innenausbau des Hotels erfolgt vorwiegend durch lokale Firmen. Ökologische Aspekte sind von zentraler Bedeutung, was beispielsweise durch die Verwendung von Schwarzwaldhölzern oder den Verzicht von energieaufwendigen Minibars deutlich wird. Die hellen und freundlichen Zimmer haben teilweise Zugang zur Dachterrasse mit Blick auf den Lorettoberg. Das Hotel soll mit drei Sternen klassifiziert werden. „Wir sprechen mit unserem Hotel Gäste an, denen zeitgemäße Gestaltung und authentische freundliche Mitarbeiter wichtig sind“, sagt Daniel Ferch, der Geschäftsführer der Green City Hotel Vauban gGmbH.

Annette Engelke

Musikschule Freiburg im Vauban

Die Musikschule Freiburg ist eine Schule der kurzen Wege. Seit Entstehung des Stadtteils Vauban kooperiert die Musikschule mit der Karoline-Kaspar-Schule und bietet Kindern und Erwachsenen ein vielfältiges Instrumentalangebot „vor ihrer Haustür" an.

Hochqualifizierte Instrumentalpädagogen, die ein langjähriges Musikpädagogisches Studium absolviert haben und meist selbst künstlerisch tätig sind, unterrichten mit altersbezogenen Unterrichtskonzepten.

Die frühe Begegnung mit Musik kann mit der elementaren Musikerziehung vom Musikgarten (ab 18 Monate) über die Musikalische Früherziehung (für 4-6 jährige) beginnen. Der Start auf einem Instrument zu spielen, ist abhängig vom Instrument im Alter von 5 bis 6 Jahren möglich. Im Vauban bietet die Musikschule Unterricht für die Instrumente Blockflöte, Violine, Querflöte, Fagott, Gitarre und Klavier an. „Orchesterklang" kann in der Streicherklasse erlebt werden. In der 1. Grundschulklasse gibt es für noch unentschlossene Kinder das Instrumentenkarussell und die Musikwerkstatt.

Zusätzlich zum Einzel- oder Kleingruppenunterricht können die kleinen und großen Instrumentalisten an kostenfreien Spielkreisen, zahlreichen Ensembles oder in Musikschulorchestern musizieren. Dieses Angebot gibt es in diesem Umfang nur an der Musikschule Freiburg.

Auch Erwachsene, die beispielsweise nach einer „Erziehungspause" wieder Zeit und Lust haben ihre Kenntnisse und Fingerfertigkeiten aufzufrischen oder ein Instrument neu zu lernen, sind in der Musikschule Freiburg gut aufgehoben.

In regelmäßigen Abständen finden Informationstage und Schülerkonzerte in der Karoline Kaspar Schule statt. Hier gibt es die Möglichkeit sich über das umfangreiche Angebot der Musikschule zu informieren und die dortigen Musikschullehrer kennenzulernen.

Das nächste Konzert mit dem Titel „Musik im Dezember" ist am Freitag, den 14. Dezember 2012 um 17.00 Uhr in der Aula der Karoline Kaspar Schule.

Eckhard Hollweg

Nähere Informationen erhalten Sie unter: www.musikschule-freiburg.de

Offene Türen im Aikikai Freiburg e.V.

Atem, Meditation, Schwert und Budo, der Weg des Samurai sind zentrale Begriffe in der Kampfkunst Aikido. Aikido ist jedoch kein Kampfsport: es ist in keiner Weis aggressiv, man lernt keine Schläge und Tritte. Aikido ist eine sehr effektive Form von Selbstverteidigung, seine Ziele sind Friede und Harmonie.

Wer mehr über diese friedliche Kampfkunst erfahren möchte ist herzlich eingeladen zum Tag der Offenen Tür am Samstag, 20. Oktober 2012 zwischen 14.00.- 17.00 Uhr im Dojo des Aikikai Freiburg e.V., Verein für Aikido in der Lörracher Strasse 39a in Freiburg. Wer Lust hat kann im Anschluss an die Vorführungen an einer Aikido-Schnupperstunde teilnehmen. Die Vereinsmitglieder stehen bei Getränken und Knabberzeug den Besuchern für Fragen zur Verfügung.

Neugierige sind im Aikikai Freiburg jederzeit herzlich willkommen! Sie können jederzeit im laufenden Trainingsbetrieb vorbeischauen und mitmachen. Ein neuer Anfängerkurs beginnt bereits am Montag, 8.10.12 um 17.30 Uhr. Ein Einstieg ist hier auch später möglich.

Lou Hagbarth

Aikikai Freiburg e.V.
Lörracher Strasse 39a
www.aikikai-freiburg.de

Shiatsu-Berührung die bewegt

Die ursprünglich aus Japan stammende, jedoch seit etwa 40 Jahren im Westen weiterentwickelte Shiatsu-Massage, basiert auf dem aus der traditionellen chinesischen Medizin bekannten Meridian-System. Die in den Meridianen verlaufende Energiebewegungen werden im Shiatsu erspürt, begleitet und aktiviert.

Häufig ist es einfach der Wunsch nach Entspannung, der Menschen zum Shiatsu führt. Manchmal hat der Körper auch schon mit Stresssymptomen oder anderen Beschwerden auf sich aufmerksam gemacht. Oder es ist ein Gefühl, mit der aktuellen Lebenssituation nicht ganz zufrieden zu sein und der Wunsch etwas in seinem Leben verändern zu wollen.
Shiatsu bietet hier eine Möglichkeit an, sich durch die Behandlung, die immer auch durch das Gespräch über die Anliegen begleitet wird, unterstützen zu lassen. Es kann uns eine Hilfe sein uns trotz unserem technologisierten, schnellen Lebensstils ein Gegengewicht zu setzen und unterstützt uns dabei, im Fluß des Lebens zu bleiben und uns im Einklang mit unserem alltäglichen Leben zu fühlen.
Marianne Fütterer arbeitet und unterrichtet seit 20 Jahren Shiatsu und ist GSD (www.shiatsu-gsd.de) anerkannte Shiatsupraktikerin und Shiatsulehrerin. Die Behandlungen dauern ca. 60 min und finden in der H.-Mann-Str. 20 statt.

Marianne Fütterer

Regelmäßige Shiatsukurse für Anfänger und Fortgeschrittene
Qi Gong Kurse im Freien
Massagekurse für Paare

Anmeldung/Infos T. 202 55 55
www.shiatsu-freiburg.com

• Verkauf und Vermietung
• Marktwertschätzung kostenfrei
✆ 0761-5899800
W&W wüstenrot Immobilien
www.wi-freiburg.de

Weltweite Tour für den Inneren Frieden

Die weltweite Tour für den Inneren Frieden 2012 führt eine Gruppe tibetischer Mönche aus dem Kloster Gaden Shartse (Indien) erstmals nach Deutschland. Ihren ersten Halt machen sie auf Einladung von Tamira Kraus (Mitbewohnerin Im Vauban) und Johanna Stadtler (Praxis für Kunst und Bewegung in der Amöbe) vom 31.10. bis zum 4. 11. in Freiburg. Hier werden die tibetischen Gäste über heilige Tänze und Gesänge einen Einblick in ihre spirituelle Kultur geben und mit uns eine besondere Atmosphäre beseelter spiritueller Kraft teilen. Am 1.11.wird in Bollschweil ein großes Konzert heiliger Mönchsgesänge, ritueller Tänze und instrumentaler Musik stattfinden.

Speziell im Quartier Vauban wird eine besondere Segnung für Kinder und Jugendliche im Alter von 0 - 16 Jahren durchgeführt. Dabei werden vier verschiedene Buddhas angerufen um unsere Kinder zu begleiten und zu schützen: Buddha für langes Leben (weisse Tara), Buddha für Heilung und Gesundheit (Menlha), Buddha der Reinigung (Vajrasattva) und den Buhhda der Weisheit (Manjushri).
Eine weitere Veranstaltung der Mönche im Quartier wird die „Puja mit der Grünen Tara“ sein. Sie hat die Macht, alle Hindernisse, die sich uns in den Weg stellen, zu reinigen. Ziel der Reise ist es nicht nur, einen Einblick in die tibetische Kultur und Religion zu geben, sondern auch das heimische Kloster Gaden im indischen Exil mit den gesammelten Spendengeldern zu unterstützen. Tamira Kraus

Weitere Infos zu der Tour und über das gesamte Programm in Freiburg unter: www.tibet-kailash-haus.de oder www.seminarhaus-am-schoenberg.de
Stadtteilsaal, Haus 037, Fr., 2.11. 16h Zeremonie und Segnung von Kindern (0-16 Jahre), 20h Puja Grüne Tara evtl. Puja Khangso

Anstriche
Lackierungen
Wandputze
Tapezierungen
Wärmedämmung
fritz sessler maler
Inh. Rolf Sessler
Schlossweg 1a
79249 Merzhausen
Tel. 0761/40 39 49
Fax 0761/40 21 86
maler-fritz-sessler@gmx.

Neu: Ergotherapie-Praxis

Ende Juni fand die feierliche Eröffnung der Ergotherapie-Praxis von Carmen Villela Gagel in ihren einladend schön gestalteten Räumen in der Oltmannsstraße 11, im Therapiezentrum ProBalance, statt. Die Praxisinhaberin, seit über 30 Jahren international im Beruf tätig(Brasilien, USA und Deutschland), bietet mit einer Vielzahl von Fortbildungen ein breites Spektrum an Therapien an.
Neben der Sensorischen Integration-Therapie, Psychomotorik, Bobath- Behandlungen für alle Altersgruppen, die mit den gesetzlichen Krankenkassen oder privat abgerechnet werden. Außerdem bietet sie mit Pilates-Rehabilitation und der von ihr selbst entwickelten Integrativen Behandlung Hilfe bei Rehabilitation z.B. nach OPs und Haltungsschäden. Besonders mit ihrer Spezialausbildung für die Bobath-Behandlung von Säuglingen mit Risikofaktoren für Entwicklungsverzögerungen schließt Frau Villela Gagel eine Lücke im Therapieangebot in Freiburg. Außerdem finden Gruppenangebote mit Pilates für Bodentraining statt, die von den Krankenkassen als Präventionskurse gefördert werden. Entspannend und wohltuend sind die Massagen und Behandlungen mit Hot Stones, warmen Ölen, ätherisches Öl, und Dampf und das Richtige, um der Seele etwas Gutes zu tun.“ C. Gagel

Das Offene Café am Mittwoch mit Büchertisch

Immer mittwochs findet im großen Raum des Familienzentrums Lindenblüte von 15 – 17.30 Uhr ein Offenes Café statt. Hier kann man vorbeikommen, um einen Cafe oder Tee zu trinken, um einen preiswerten leckeren Kuchen zu essen oder einfach nur zum Spielen und mit/oder ohne Kinder zu entspannen.

Es gibt Raum, sich mit anderen Müttern oder Vätern zu verabreden, und um andere Eltern mit ihren Kindern kennenzulernen. Außerdem gibt es bei unserer Cafefrau Melanie einen Büchertisch mit interessanter Literatur rund ums Elternwerden und Elternsein.

Einige Beispiele: „Hypnobirthing. Der natürliche Weg zu einer sicheren, sanften und leichten Geburt“ von Marie F. Mongan

„Die ersten Lebensjahre. Eine Hilfe im Umgang mit kleinen Kindern“ von Elisabeth Plattner

„Kindersprechstunde. Ein medizinisch-pädagogischer Ratgeber“ von Wolfgang Goebel und Michaela Glöckler

„Mit Kindern wachsen. Die Praxis der Achtsamkeit in der Familie“ von Myla und Jon Kabart-Zinn

Manchmal findet auch wieder das altbekannte Haareschneiden für Kinder statt. Wer per Mail benachrichtigt werden möchte, kann sich in die Mailingliste im Offenen Cafe eintragen.

Wir freuen uns auf euch! Jeden Mittwoch während der Marktzeit im obersten Stock, Haus 037. Dagmar Schülli

Verlust eines Kindes in der Schwangerschaft oder Geburt

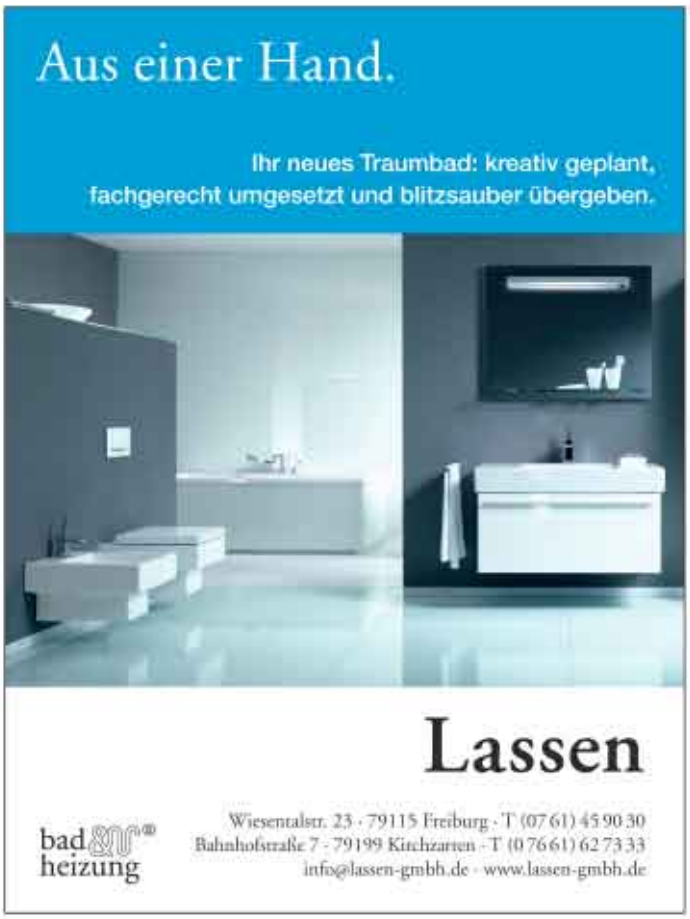
Wer jemals ein Kind in der Schwangerschaft oder kurz nach der Geburt verloren hat, weiß wie schwierig das ist. Der nachfolgende Link ist eine Möglichkeit, sich über diese Erfahrung, die Trauer, und die Bewältigung all dessen auszutauschen: traenen-land.com/vorwort

Hilfe bei Computerspielsucht von Kindern und Jugendlichen

Wer kennt sie nicht, die nervigen Diskussionen, wie viel Computerspiel gut ist. Oder wie das eigene Kind in eine Computerspielsucht versank.

Hier gibt es Austausch, Vernetzung und Hilfe: www.aktiv-gegen-mediensucht.de

FAMILIEN ZENTRUM LINDENBLÜTE E.V.



Wer hat Freude am Tanzen?

• Ballett • Tanzfrüherziehung
• Jazztanz • im Haus DIVA

Die qualifizierte Ballett-/Tanzpädagogin Karin Maertins-Zellmeyer beginnt ab sofort mit neuen Kursen für Kinder und Jugendliche im Haus DIVA, Lise-Meitner-Str. 12. Probestunde kostenlos.

Im Jazztanzunterricht erlernen Kinder und Jugendliche die technische Grundlage des Jazztanzes. Die Körperisolation von Hüfte, Schulter und Oberkörper sowie Dehnungen sind von besonderer Bedeutung. Diese Technik ist erforderlich zur Einübung von Schrittkombinationen und Tänzen mit fließenden rhythmischen Bewegungen. Im Jazztanz wird die Jazz- bzw. Popmusik in verschiedenen Stilrichtungen verwendet.

Im Ballettunterricht erhalten Kinder und Jugendliche eine fundierte Ausbildung, aufgebaut auf einer gesunden Körperbeherrschung. Zugleich wird die natürliche Bewegungsfreude angeregt und die Ausdrucksfähigkeit des eigenen Körpers vermittelt. Der Unterricht der Tänzerischen Früherziehung ist spielerisch und kindgerecht. Die Kinder lernen, sich im Einklang von Musik und Tanz zu bewegen. Darauf lässt sich kontinuierlich eine klassische Tanz- u. Balletttechnik aufbauen.
Die Kinder sind vom Tanzen beflügelt und erleben ein beglückendes Gefühl. K.MZ

Gastfamilie gesucht

VERSE e.V., Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband, vermittelt und begleitet chronisch psychisch kranke Menschen in Gastfamilien. Das begleitete Wohnen in Familien (BWF) bietet den Betroffenen dadurch Teilnahme an der gesellschaftlichen Realität Angesprochen sind Familien, Paare und Einzelpersonen die ein Zimmer oder eine Einliegerwohnung zur Verfügung stellen können und bereit sind, einem Mitbewohner langfristig das nötige Maß an Unterstützung und sozialem Engagement entgegenzubringen. Die Familie erhält fachliche Begleitung, Vergütung für Unterkunft und Verpflegung und eine steuerfreie Betreuungspauschale. Ganz aktuell suchen wir für eine hilfsbedürftige junge Mutter mit 2 Kindern.
Infos: T. 07641/955062 oder www.verse-bwf.de

Kantine

Neu: Montags und Dienstags Kaffee und Kuchen von der Kaffeerösterei „elephant beans“. Wechselnde Spezialitäten von 12 bis 17 Uhr

fritz-kola vielviel koffein

Familientanz/Disco in Haus 037 großer Saal

Rocco Schelletter möchte Kindern und Erwachsenen (von 3 - 99) zu einer Art „Familientanz und Disco“ zusammenbringen. Er hat schon langjährige Erfahrung in tänzerischer Gruppenarbeit und ihn reizt es, dies auch mit Familien auszuprobieren.
Die Stunde beginnt mit Übungen zur Wahrnehmung und Hinführung in den Körper. Je nach Gruppendynamik folgen kleine Improvisationen, später auch Choreografien in spielerischer Form. 60 Minuten sind für freies Tanzen vorgesehen mit Musik aus allen Sparten. Mitzubringen ist lockere Kleidung, es wird barfuß getanzt! Besonders eingeladen sind alle Väter und auch allein stehende Menschen. Rocco Schelletter
Termine: Sonntags von 16.30 - 18 h 23.9., 14.10., 4.11., 2.12., 16.12.
Kosten: Kind 1,50 €, Erwachsene 2,50 €, beide Eltern 4,- €.
www.tanzaktionen.de

Swinging Vauban: Lindy Hop bei vividanza

Nicht nur wer beim Stadtteilfest Lust am Swingen gefunden hat, kann in diesem Herbst bei Viviane Amann Lindy Hop lernen - als einzelne Workshops oder als kompletten Kurs. Das Workshop-Programm bietet außerdem noch Themen wie „Takt und Rhythmus“, „Ki-Training und Tanztechnik“ u.a.
Für alle, die vormittags Zeit haben, bietet das Offene Tanztraining dienstags die Gelegenheit, grundlegend in die tänzerische Bewegung zu kommen. Ein kostenloses Schnuppertraining ist möglich.
Die regulären Kurse in Standard- und Lateintanz (Chachacha, Tango, Walzer...) haben gerade begonnen. In einigen Gruppen ist noch Platz für Sie!
Auch im Herbst gibt es wieder regelmäßige Übungstermine freitagabends und sonntagnachmittags - ein Blick auf die Homepage von vividanza lohnt sich. VA

+++expresso+++

Der Termin- und Infoservice

Peter Spielbauer mit seinem
Best of Programm YÜBILÄÜM
Fr, 28.9.2012, 20 Uhr, im Saal, Haus037
Zum 4. Mal kommt der stets etwas irr flackernde Alltagsforscher und Allgemeingutverkünder Peter Spielbauer ins Vauban und baut aus Wörtern, Gesten und Objekten schwindelerregende Poesietürme. Info unter www.spielbauer.net Eintritt: 12(10) €
Vorbestellungen: post@haus037.de o. T. 456 871 36

JuKS-Aktionen
28.9.12 Spielkarre auf dem Marktplatz, 15 – 18 h
13.10.12 Mädchenaktionstag, Jugendtreff Haslach,
14 – 18h, Eintritt 2 €

Augustinum

Augustinum
Afterwork Bigband Jazz, Best of 2012
Mi, 26. 9.12 Kilian Heitzler Big Band spielt Bekanntes, Beliebtes, Stiftstheater, Uhrzeit: 20:00, Eintritt: Spendenbasis
Dichterwettstreit durch die Generationen: Sa., 29. 9. 12
Poetry Slam, Stiftstheater 19:30 h, Eintritt 6 €
The many Colours of Classic Jazz:
Quartetts Echoes of Swing, Sa., 17.11.12
27. Vorweihnachtsmarkt im Wohnstift AUGUSTINUM
Sa., 1.12., 9.00 - 16.00 Uhr Angeboten wird Hausrat zu niedrigen Preisen und große Bücherauswahl ab 1 €, CDs, DVDs, Schallplatten etc.

Merzhausen
Einakterspektakel Sa 20.10.12, So., 21.10.12
20:00 Uhr, Rathaus Merzhausen, Theater 79

Die Quartiersarbeit lädt zum Mitreden ein:
Mi., 24.10.12 ab 16 Uhr zur Beiratsitzung, Haus 037

Der Marktplatz um die Ecke

Fortlaufende Shiatsukurse
für Anfänger (mittwochs 20-22 Uhr)
und Fortgeschrittene
(dienstags 19.15-21.45 Uhr)
Shiatsuwochenenden
Massagekurse für Paare (samstags 14-18 Uhr)
Energetische Übungen zur Stärkung der verschiedenen Meridianfunktionen freitags 8-9 h
Infos: Marianne Fütterer, H. Mann-Str. 20
Tel.: 202 55 55 www.shiatsu-freiburg.com

Wirbelsäulengymnastik und Entspannung
Mittwochs 18.00-19.15 für Männer und Frauen +/- 50
Mittwochs 19.30-20.45 nur für Frauen
Leitung: Birgit Maria Wagner
www.freiburger-rueckenschule.de
T. 0761/ 595 77 74

kreativ.gesund
yoga.entspannung.meditation.
nordic-walking
beginn der herbstkurse am 24. / 25. 09.12
nordic-walking auf anfrage
ingeborg esken/pt-praxis hilzinger
tel: 4011776
mail:i.e.flexible@gmx.de

Stellplätze
in der Tiefgarage
des Sonnenschiffs

zu verkaufen !
zu vermieten !

Solarsiedlung GmbH
Merzhauser Straße 177
79100 Freiburg
0761 / 459 44 30

Sommerausklang und Herbstbeginn – Inklusives und mehr!

Im Sommerferienprogramm 2012 haben von 75 Kindern täglich jeweils 15 Kinder mit Handicap teilgenommen, einige davon waren neu dabei, andere machen schon seit Jahren mit. Begeistert bauten alle in alters- und fähigkeitsgemischten Gruppen ein beheizbares (!) Lehmsofa mit zuvor selbst produzierten Ziegeln „zum Ausruhen“ neben der Matschgrube, führten die Ziegen und Schafe spazieren, schöpften Papier, wanderten mit den Ponys, unterstützten „Findus in der Gartenwerkstatt“ und erlebten die „Waldabenteuer“ und verkauften selbstgepressten Apfelsaft auf dem Markt.

Am 20. Oktober feiert der Kinderabenteuerhof sein Herbstfest: Wie immer wird es viele orangerote Kürbisse zum Schnitzen geben. Aus den Hokaidos kochen wir eine schmackhafte Suppe. Die mit den Kindern auf den Streuobstwiesen am Schönberg gesammelten Äpfel drücken wir durch unsere alte Mostpresse. Suppe und Saft sowie andere Leckereien werden zur leiblichen Stärkung verkauft.
Der AK Inklusion des Kinderabenteuerhofes Freiburg e.V. führt in diesem Jahr eine Veranstaltungsreihe „Inklusives Leben“ durch. Bereits im März fanden zwei Abende zu inklusiver Bildung statt. Am 10. und 24. Oktober jeweils um 19 Uhr wird die Reihe mit zwei Veranstaltungen „Arbeiten geht auch anders“ im Stadtteilzentrum Vauban fortgesetzt. Ferdinand Schäffler von der Lebenshilfe Breisgau hält einen Vortrag zu „Alternativen zur Werkstatt“. Es werden bundesweite, gute Beispiele inklusiver Arbeitsplätze vorgestellt. Der inklusive Cateringbetrieb „Zeitlos“ sorgt für die Verpflegung. Eine Podiumsdiskussion mit Akteuren inklusiver Beschäftigung erörtert das mögliche Entwicklungspotenzial. Im kommenden Frühjahr 2013 folgt der dritte Teil „Inklusives Wohnen“. Es wird zu deren Eröffnung die „Vaubanaise“, das neue inklusive Wohnprojekt im Stadtteil für jung und alt in unterschiedlichen Lebenslagen vorgestellt.
Vom 29.-31. Oktober bietet der Kinderabenteuerhof eine Herbstferienbetreuung an, u.a. wird es ein „Solares Werken“ und „Geo-Caching“ geben. Die Anmeldungen können demnächst online vorgenommen werden.
Der Theaterkurs für Kinder mit und ohne Handicap zwischen 8 und 12 Jahren wird ab dem 9. November mit einigen der bisherigen Teilnehmenden fortgesetzt. Neue Mitspieler/innen jeder Begabung sind herzlich willkommen! Zum Abschluss der ersten Phase in diesem Frühjahr wurde das selbst erarbeitete Theaterstück „Wie die Tiere wieder in Freiheit kamen...“ beim Aktionstag am 21. Juli vor hundert begeisterten Zuschauer/inne/n aufgeführt.
Am Freitag, den 23. November feiern wir unser jährliches Benefizfest im Haus 37, diesmal mit Kleinkunst und Theater.

Petra Krug

Nähere Informationen zu allem finden Sie auf unserer Webseite: www.kinderabenteuerhof.freiburg.de

Das Theaterprojekt des Kinderabenteuerhofes

Es war einmal .... gesehen in der Innenstadt